

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl, Miriam Staudte (Bündnis 90/Die Grünen)

Keine Antworten aus dem Umweltministerium: An welchen Gewässern wurden antibiotikaresistente Keime nachgewiesen?

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl, Miriam Staudte (Bündnis 90/Die Grünen) an die Landesregierung, eingegangen am

Anfang des Jahres ließ der NDR niedersächsische Gewässer stichprobenartig auf multiresistente Keime testen – und wurde an zwölf von zwölf Messstellen fündig. Nachdem die Grünen im April einen entsprechenden Antrag vorgelegt hatten, kündigte das niedersächsische Umweltministerium im Mai ein landeseigenes Messprogramm an.

Bei der Vorstellung der Messerergebnisse am 20.9. gab Umweltminister Lies Entwarnung, die Ergebnisse seien kein Anlass zur Besorgnis. „Am häufigsten konnten demnach Resistenzen und Stoffe bzw. Antibiotikagruppen nachgewiesen werden, die routinemäßig auch in der Human- und Veterinärmedizin am häufigsten zum Einsatz kommen. Nur selten wurden Bakterien gefunden, die gleich gegen mehrere Antibiotika resistent seien.“¹

Die Messergebnisse der 80 Probestandorte wurden jedoch nicht veröffentlicht. Auf der Themenseite des Umweltministeriums ist mit Stand 28.9. lediglich ein Handout zu finden, das die Ergebnisse zusammenfasst und bewertet. Daten zu den einzelnen Messstandorten sind nicht enthalten².

1. Welche antibiotikaresistenten Keime wurden an welchen Messstandorten nachgewiesen (bitte einzeln für jeden Messstandort einschließlich Konzentration aufführen)?
2. Welche der 80 Probestandorte sind durch Belastungen aus der Tierhaltung bzw. Gülle-Ausbringung beeinflusst (bitte namentlich aufführen)?
3. Welche der 80 Probestandorte sind durch Abwasser-Einleitungen aus Krankenhäusern oder anderen humanmedizinischen Einrichtungen beeinflusst (bitte namentlich aufführen)?
4. Welche der 80 Probestandorte liegen an Gewässern, die als Badegewässer genutzt werden (bitte namentlich aufführen)?
5. Vor dem Hintergrund, dass es keine rechtlich definierten Grenzwerte für antibiotikaresistente Keime in Gewässern gibt, auf welcher Grundlage kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die nachgewiesenen Keime kein Anlass zur Besorgnis seien?

¹ <https://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/pressemitteilungen/multiresistente-bakterien---lies-umwelt-ist-spiegelbild-unseres-antibiotikaeinsatzes-169019.html>

² https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen_im_fokus/multiresistente-bakterien-164411.html